

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 81200085.9

51 Int. Cl.³: B 21 D 22/16

22 Anmeldetag: 23.01.81

30 Priorität: 05.08.80 DE 8020954 U

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
10.02.82 Patentblatt 82/6

88 Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 12.05.82

84 Benannte Vertragsstaaten:
DE FR NL

71 Anmelder: Autospin Maschinenbau-
und Vertriebsgesellschaft mbH
Beckhausstrasse 162
D-4800 Bielefeld(DE)

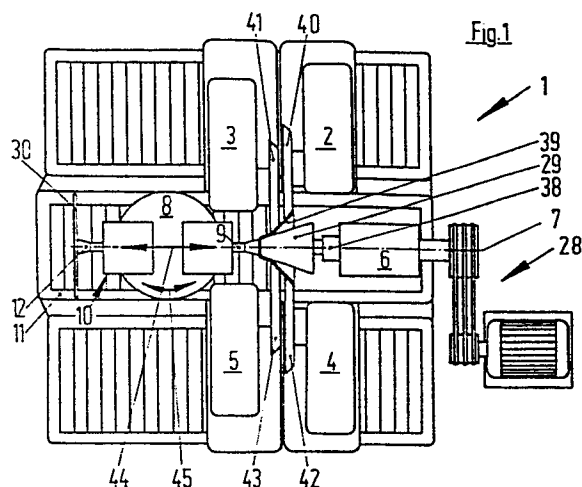
72 Erfinder: Korte, Helmut
1825 Palacois Dr.
San Pedro California 90732(US)

54 Drückbank.

57 Die Erfindung betrifft eine Drückbank (1) mit einem Maschinenbett (11), einem Spindelstock (6), einem schwenkbaren Reitstock (8) und mindestens 2 Supporten (2...5). Der Reitstock (8) ist zweiteilig ausgeführt, er hat mindestens 2 Pinolen (9, 12). Die Pinolen sind sternförmig auf dem Reitstock angeordnet, wobei jeweils eine Pinole in Arbeitsstellung ist und die anderen Pinolen in Stellungen sind, in denen sie be- oder entladen werden. An den Pinolen sind Greifer vorgesehen, die das Werkstück zentrisch an einer Bohrung aufnehmen. Zur Erhöhung der Sicherheit können an den Greifern Haken vorgesehen sein, die zusätzlich zu der reibschlüssigen Spannung einen Formschluß herstellen, und dadurch eine ausreichend sichere Befestigung jedes Werkstücks an der umlaufenden Pinole gewährleisten.

Der Reitstock (8) wird zusätzlich zu seiner Schwenkbewegung in Richtung der Spindelachse (7) verschoben. Sowohl die translatorische Bewegung als auch die Schwenkbewegung des Reitstocks werden von einem separaten Antrieb gesteuert.

Die verschiedenen Stellungen des Reitstocks (8) mit seinen Pinolen (9, 12) sind durch eine Stirnverzahnung fixiert. Zum Schwenken wird das Oberteil des Reitstocks (8) angehoben, gedreht und in der gewünschten Lage wieder auf die Stirnverzahnung abgesetzt. Bei Werkstücken mit schwieriger Form können Teile des Werkzeugs an den Pinolen (9, 12) des bzw. der Reitstöcke (8) befestigt sein.



0045528



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 81 20 0085.9

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
A	<u>DE - A - 1 916 406</u> (KEILINGHAUS) ---		B 21 D 22/16
A	<u>US - A - 4 047 413</u> (LEWIS et al.) ----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
			B 21 D 22/00 B 21 D 43/00 B 21 D 53/00
			KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE
			X: von besonderer Bedeutung A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: kollidierende Anmeldung D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
☒ Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort Berlin		Abschlußdatum der Recherche 04-02-1982	Prüfer SCHLAITZ